



Bergische Universität Wuppertal

Qualitätssicherung und Evaluation
von Studium und Lehre
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Tel.: 0202 -439 -3095
E-Mail: evaluation@uni-wuppertal.de

Universität Wuppertal - QSL - Gaußstraße 20- 42119 Wuppertal

Dr. Klaus-Dieter Setzer (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. Setzer,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "PAC - Physikalischer Teil"

Fragebogen Typ LABOR:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- Darstellung des Lernstoffs
- Struktur
- Betreuung
- Gesamtbeurteilung

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine maximale Veranstaltungsgüte, der Wert 5 eine minimale Veranstaltungsgüte.

Diese Nachricht gilt gleichzeitig als Bescheinigung dafür, dass eine Lehrveranstaltungsbewertung für die o.g. Veranstaltung durchgeführt wurde.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr QSL-Team

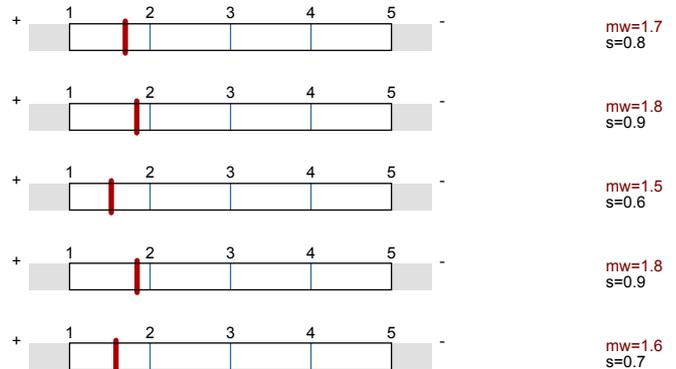
Dr. Klaus-Dieter Setzer
 PAC - Physikalischer Teil (G1008_12_283)
 Erfasste Fragebögen = 14



Globalwerte

Globalindikator

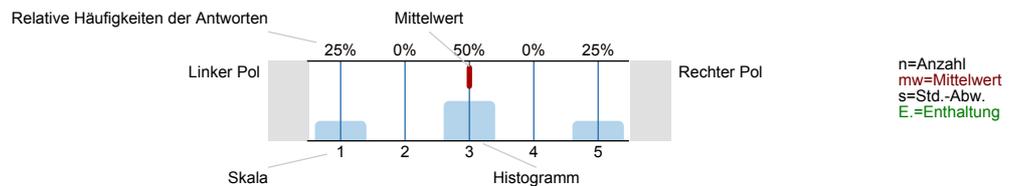
- 1. Darstellung des Lernstoffs
- 2. Struktur
- 3. Betreuung
- 5. Gesamtbeurteilung



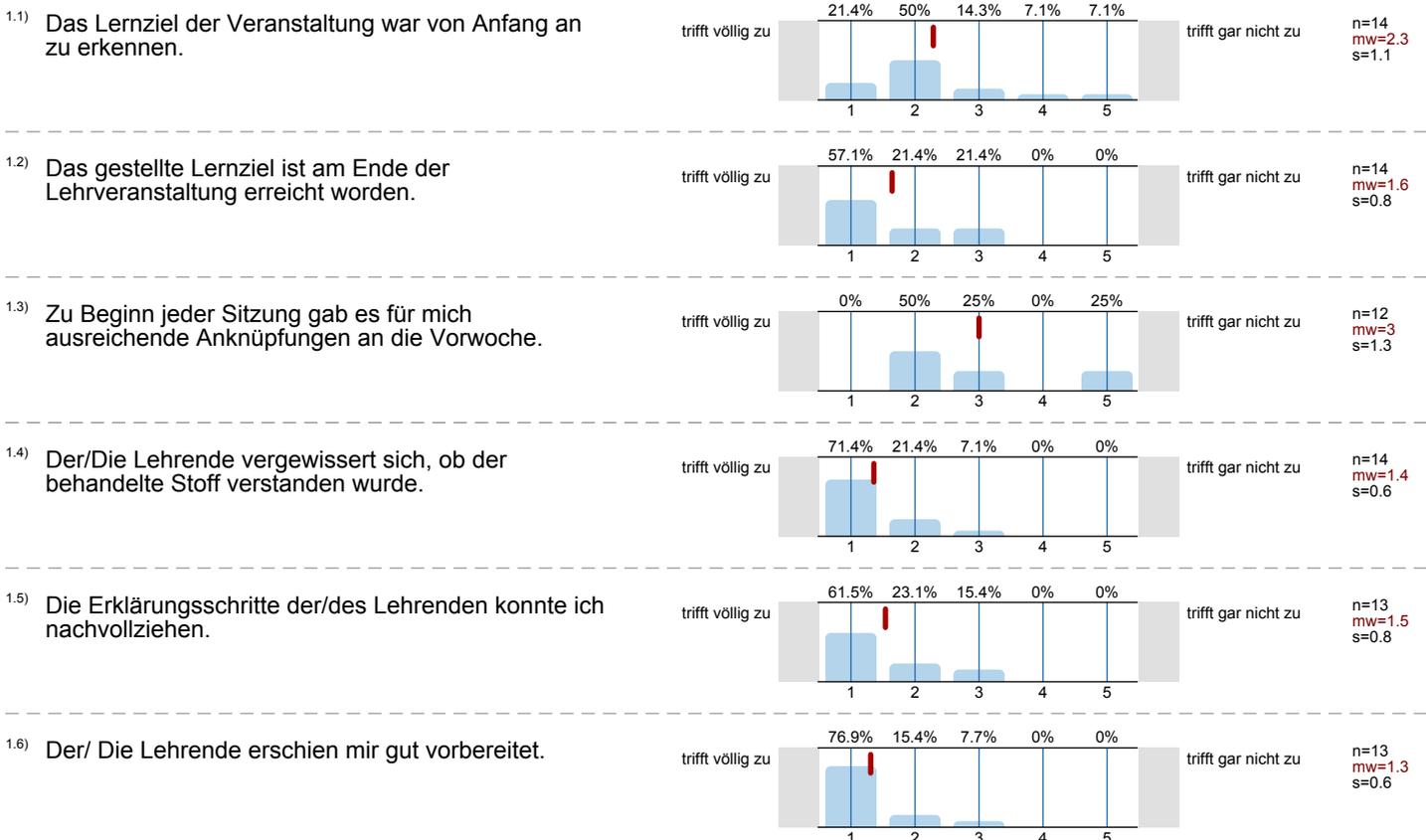
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

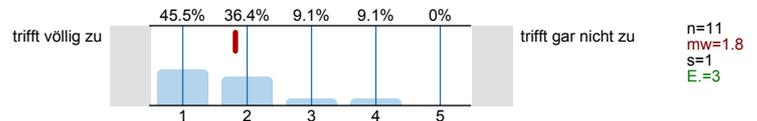
Frage



1. Darstellung des Lernstoffs



1.7) Die in der Veranstaltung eingesetzten Medien (Tafel, Folien, Präsentationen, ...) trugen zum Verständnis der Lerninhalte bei.



2. Struktur

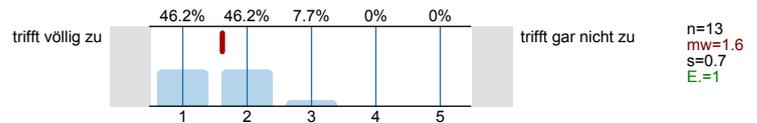
2.1) Die Veranstaltung ist Teil eines Moduls.



2.2) Der Modulteil fügt sich inhaltlich gut in das Gesamtmodul ein.

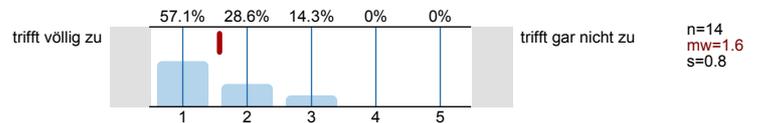


2.3) Die Inhalte der Veranstaltung entsprechen der Modulbeschreibung.

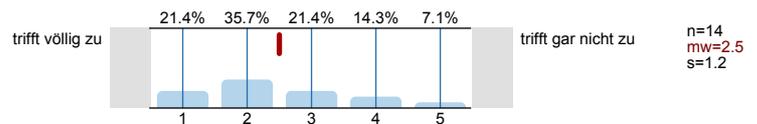


3. Betreuung

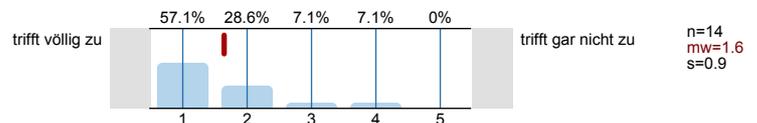
3.1) Meine Fragen wurden von der/ dem Lehrenden für mich befriedigend beantwortet.



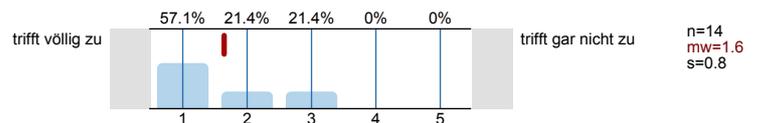
3.2) Die Leistungs- und Prüfungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.



3.3) Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.



3.4) Mit der fachlichen Betreuung durch die/den Lehrenden war ich insgesamt zufrieden.

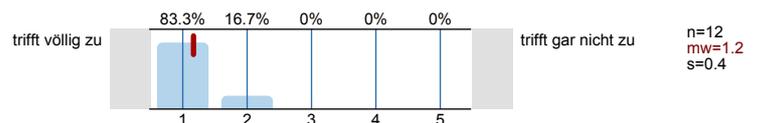


3.5) Der/Die Lehrende benachteiligt bestimmte Studierende.

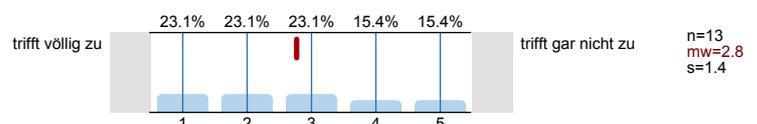


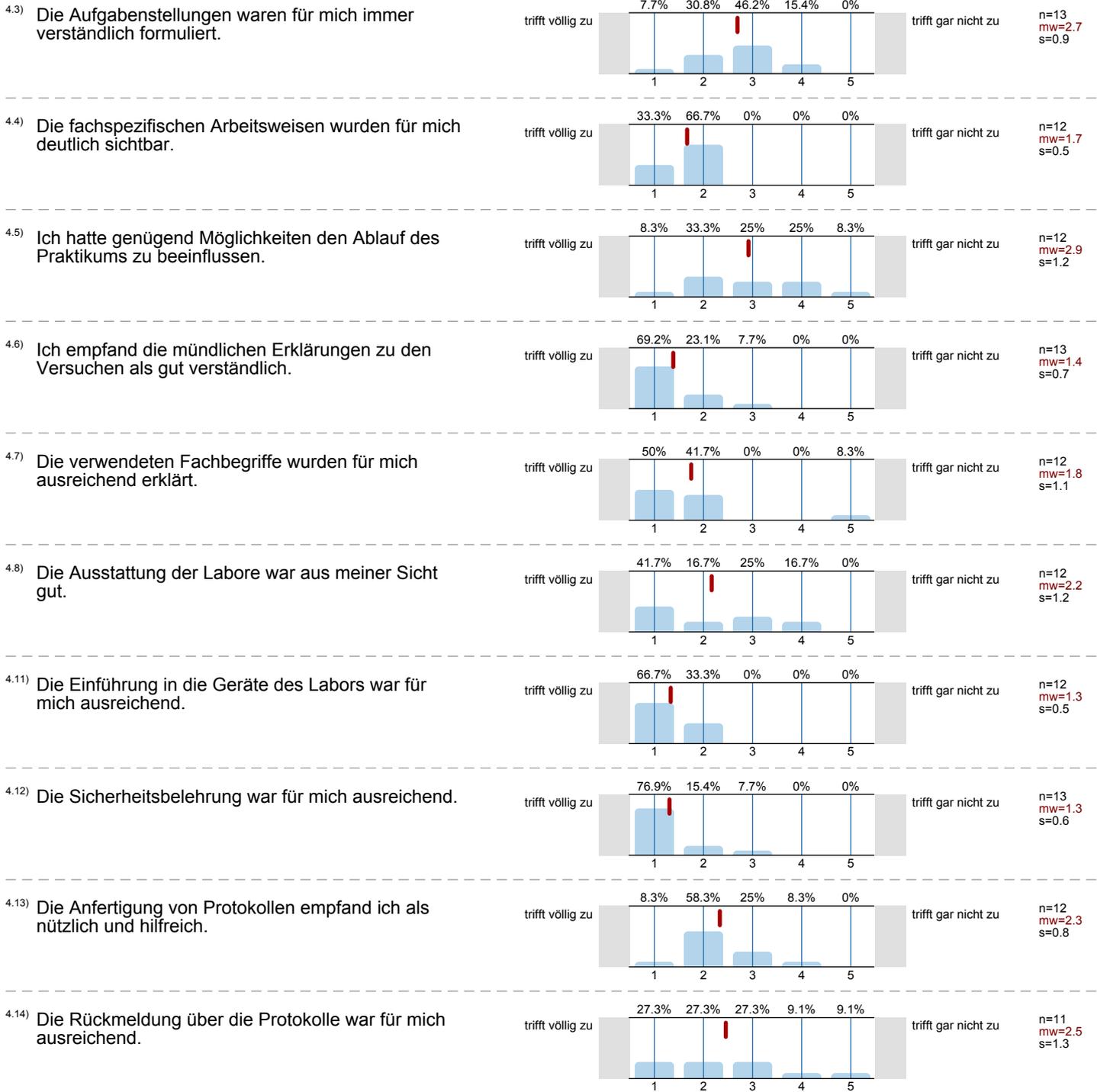
4. Laborpraktikum

4.1) Ich hatte genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



4.2) Die Versuche erschienen mir logisch aufeinander aufgebaut.





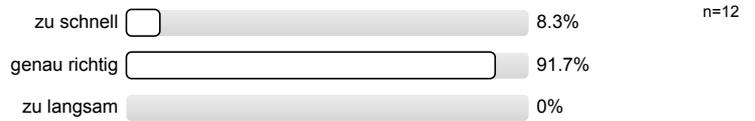
5. Gesamtbeurteilung



5.3) Der Schwierigkeitsgrad des behandelten Stoffes war für mich

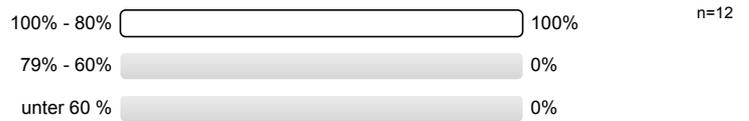


5.4) Das Tempo im Vorgehen des Stoffs war für mich



6. Zeitaufwand

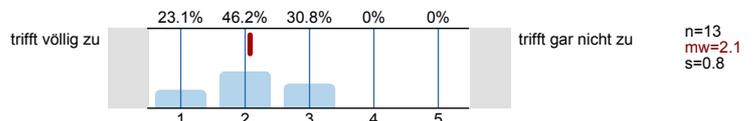
6.1) Wie oft nahmen Sie an dem Laborpraktikum teil?



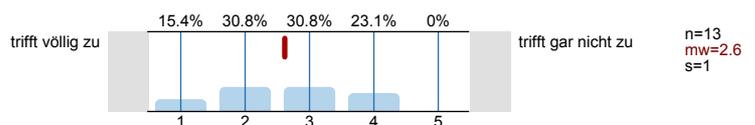
6.2) Wie hoch war Ihr regelmäßiger wöchentlicher Zeitaufwand zur Vor- und Nachbereitung dieses Laborpraktikums? (Exklusive der aufgewandten Zeit für das Laborpraktikum und des Arbeitsaufwands für Leistungsnachweis bzw. Prüfung)



6.3) Ich habe mich immer ausreichend auf das Laborpraktikum vorbereitet.

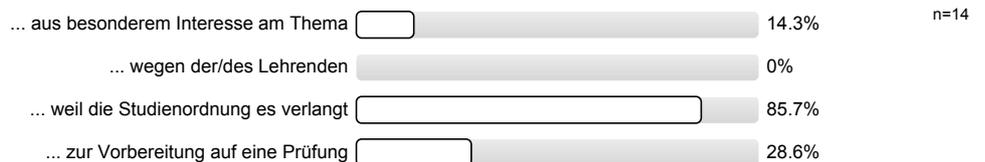


6.4) Der Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.



7. Motivation

7.1) Ich besuche dieses Laborpraktikum ... (Mehrfachnennungen möglich)



8. Zur Person

8.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



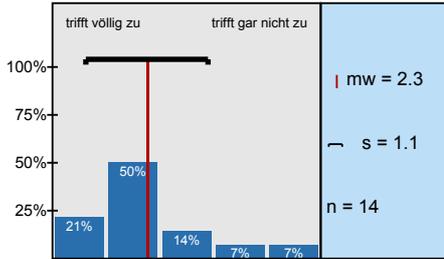
^{8.2)} Bitte geben Sie Ihre Fachsemesterzahl an

1. - 2. 100%

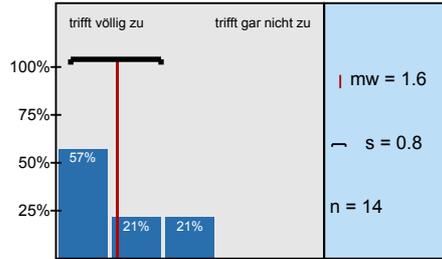
n=12

Histogramme zu den Skalafragen

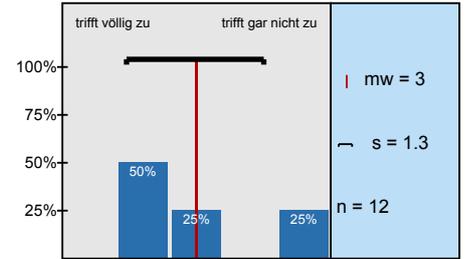
Das Lernziel der Veranstaltung war von Anfang an zu erkennen.



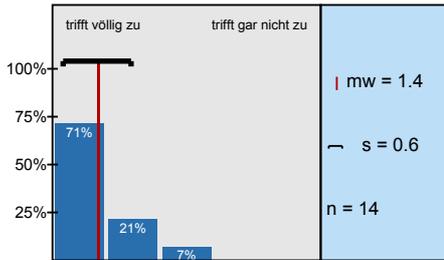
Das gestellte Lernziel ist am Ende der Lehrveranstaltung erreicht worden.



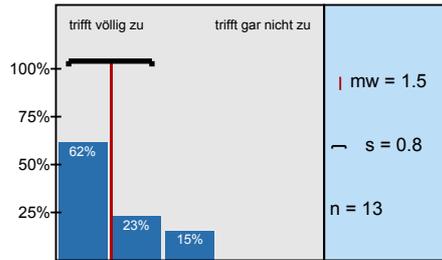
Zu Beginn jeder Sitzung gab es für mich ausreichende Anknüpfungen an die Vorwoche.



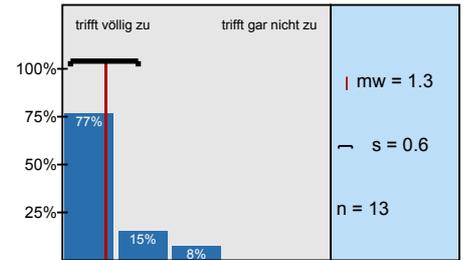
Der/Die Lehrende vergewissert sich, ob der behandelte Stoff verstanden wurde.



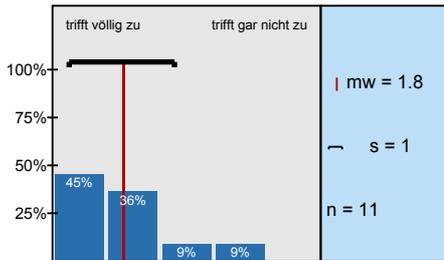
Die Erklärungsschritte der/des Lehrenden konnte ich nachvollziehen.



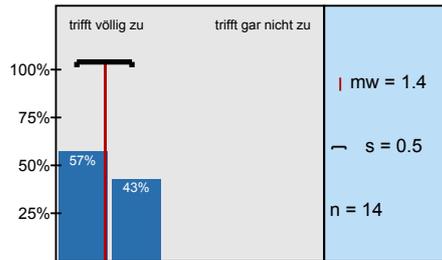
Der/ Die Lehrende erschien mir gut vorbereitet.



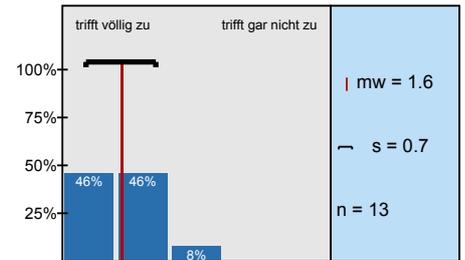
Die in der Veranstaltung eingesetzten Medien (Tafel, Folien, Präsentationen, ...) trugen zum Verständnis



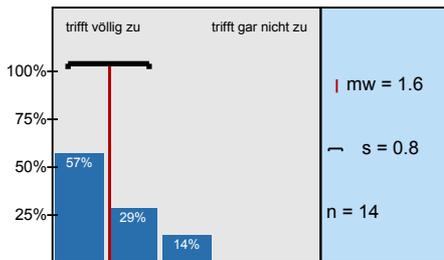
Der Modulteil fügt sich inhaltlich gut in das Gesamtmodul ein.



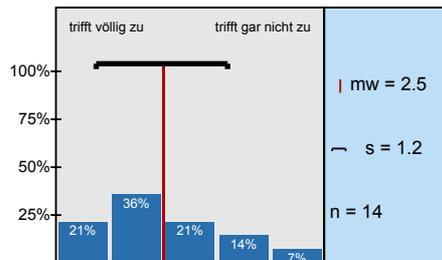
Die Inhalte der Veranstaltung entsprechen der Modulbeschreibung.



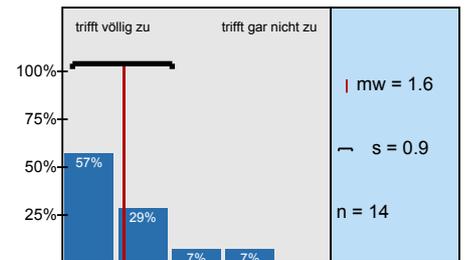
Meine Fragen wurden von der/ dem Lehrenden für mich befriedigend beantwortet.



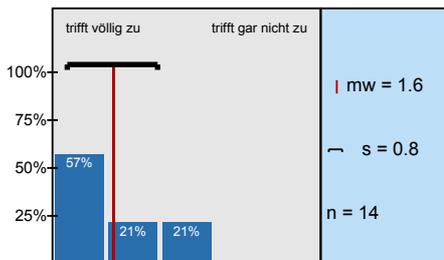
Die Leistungs- und Prüfungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.



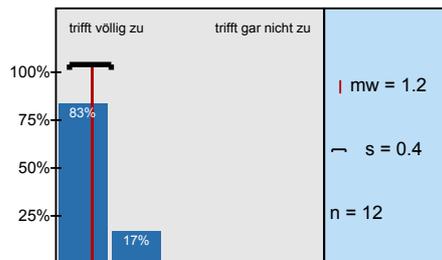
Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.



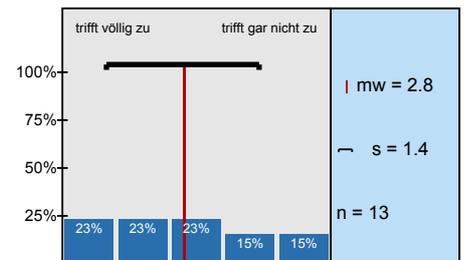
Mit der fachlichen Betreuung durch die/den Lehrenden war ich insgesamt zufrieden.



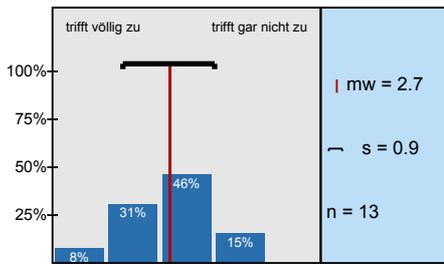
Ich hatte genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



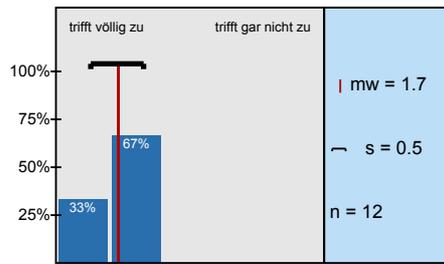
Die Versuche erschienen mir logisch aufeinander aufgebaut.



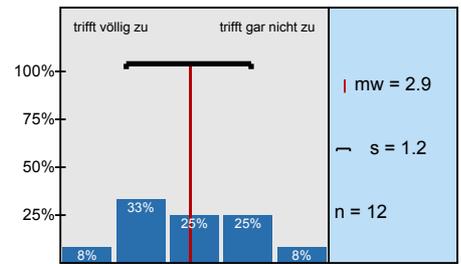
Die Aufgabenstellungen waren für mich immer verständlich formuliert.



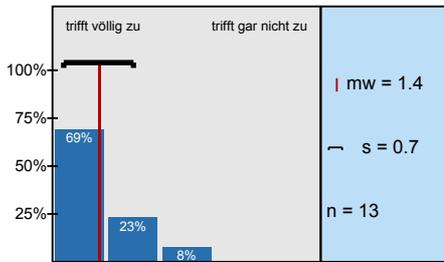
Die fachspezifischen Arbeitsweisen wurden für mich deutlich sichtbar.



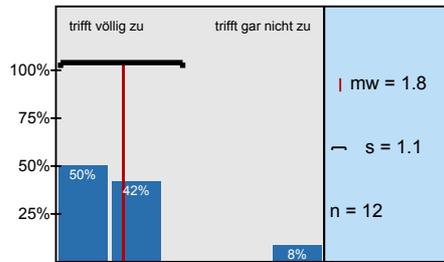
Ich hatte genügend Möglichkeiten den Ablauf des Praktikums zu beeinflussen.



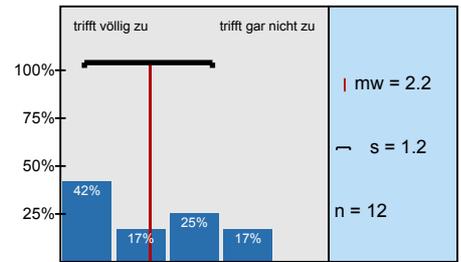
Ich empfand die mündlichen Erklärungen zu den Versuchen als gut verständlich.



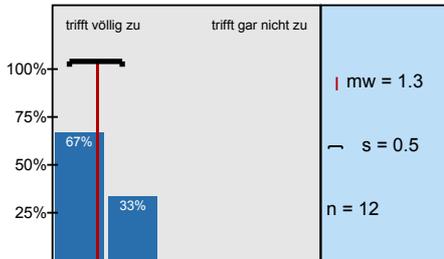
Die verwendeten Fachbegriffe wurden für mich ausreichend erklärt.



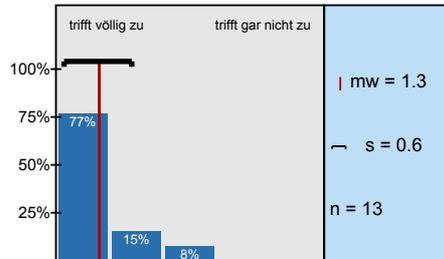
Die Ausstattung der Labore war aus meiner Sicht gut.



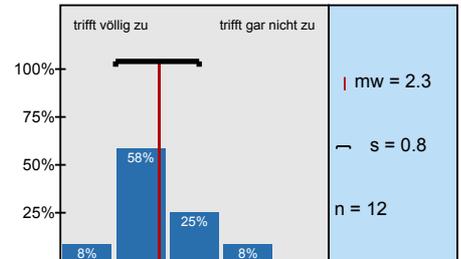
Die Einführung in die Geräte des Labors war für mich ausreichend.



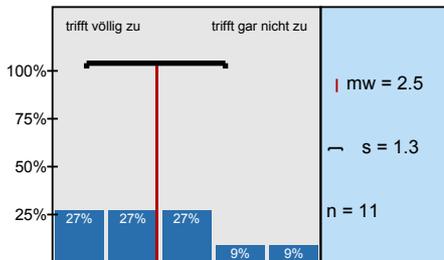
Die Sicherheitsbelehrung war für mich ausreichend.



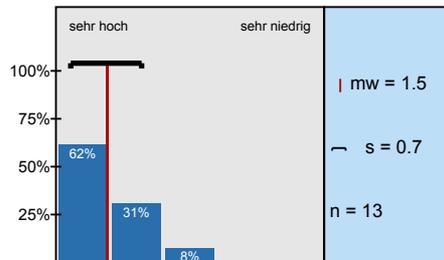
Die Anfertigung von Protokollen empfand ich als nützlich und hilfreich.



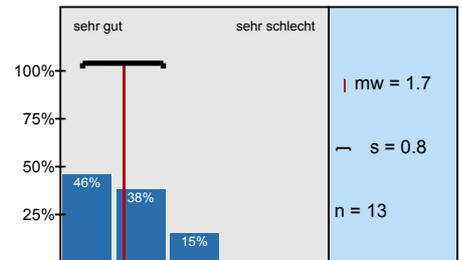
Die Rückmeldung über die Protokolle war für mich ausreichend.



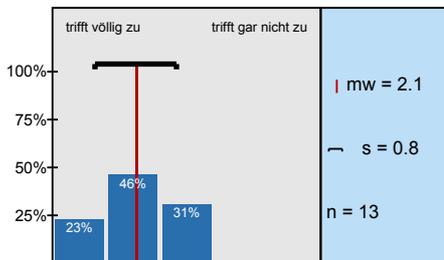
Der Lerneffekt dieser Lehrveranstaltung war für mich insgesamt



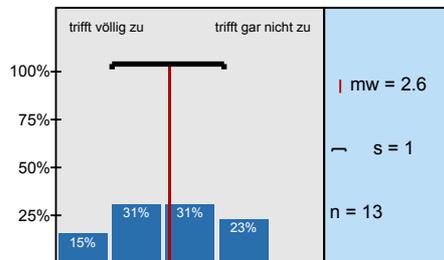
Insgesamt betrachtet fand ich die Lehrveranstaltung



Ich habe mich immer ausreichend auf das Laborpraktikum vorbereitet.



Der Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.



Profillinie

Teilbereich:

FB C - Chemie

Name der/des Lehrenden: Dr. Klaus-Dieter Setzer

Titel der Lehrveranstaltung: PAC - Physikalischer Teil (G1008_12_283)
(Name der Umfrage)

1. Darstellung des Lernstoffs

1.1) Das Lernziel der Veranstaltung war von Anfang an zu erkennen.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=14 mw=2.3
1.2) Das gestellte Lernziel ist am Ende der Lehrveranstaltung erreicht worden.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=14 mw=1.6
1.3) Zu Beginn jeder Sitzung gab es für mich ausreichende Anknüpfungen an die Vorwoche.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=12 mw=3
1.4) Der/Die Lehrende vergewissert sich, ob der behandelte Stoff verstanden wurde.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=14 mw=1.4
1.5) Die Erklärungsschritte der/des Lehrenden konnte ich nachvollziehen.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=13 mw=1.5
1.6) Der/ Die Lehrende erschien mir gut vorbereitet.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=13 mw=1.3
1.7) Die in der Veranstaltung eingesetzten Medien (Tafel, Folien, Präsentationen, ...) trugen zum Verständnis der Lerninhalte bei.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=11 mw=1.8

2. Struktur

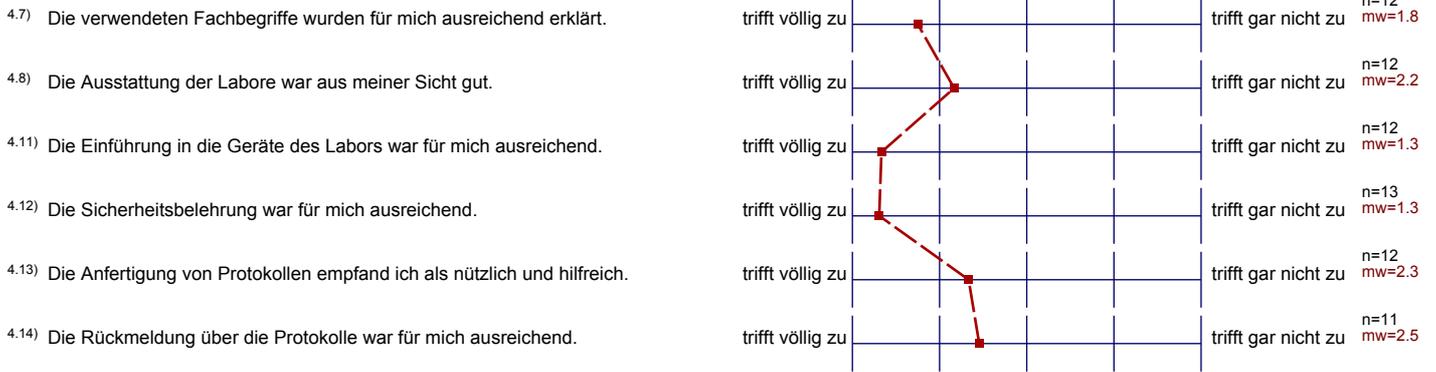
2.2) Der Modulteil fügt sich inhaltlich gut in das Gesamtmodul ein.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=14 mw=1.4
2.3) Die Inhalte der Veranstaltung entsprechen der Modulbeschreibung.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=13 mw=1.6

3. Betreuung

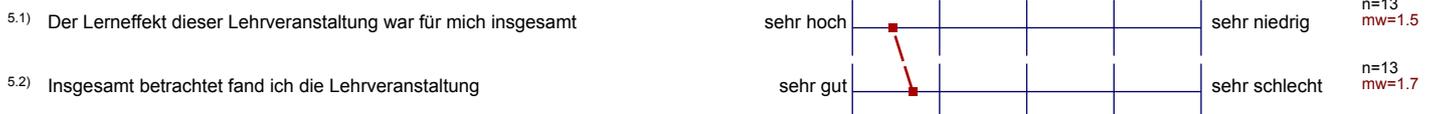
3.1) Meine Fragen wurden von der/ dem Lehrenden für mich befriedigend beantwortet.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=14 mw=1.6
3.2) Die Leistungs- und Prüfungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=14 mw=2.5
3.3) Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=14 mw=1.6
3.4) Mit der fachlichen Betreuung durch die/den Lehrenden war ich insgesamt zufrieden.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=14 mw=1.6

4. Laborpraktikum

4.1) Ich hatte genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=12 mw=1.2
4.2) Die Versuche erschienen mir logisch aufeinander aufgebaut.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=13 mw=2.8
4.3) Die Aufgabenstellungen waren für mich immer verständlich formuliert.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=13 mw=2.7
4.4) Die fachspezifischen Arbeitsweisen wurden für mich deutlich sichtbar.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=12 mw=1.7
4.5) Ich hatte genügend Möglichkeiten den Ablauf des Praktikums zu beeinflussen.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=12 mw=2.9
4.6) Ich empfand die mündlichen Erklärungen zu den Versuchen als gut verständlich.	trifft völlig zu									trifft gar nicht zu	n=13 mw=1.4



5. Gesamtbeurteilung



6. Zeitaufwand



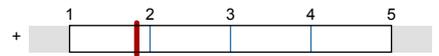
Präsentationsvorlage

PAC - Physikalischer Teil (G1008_12_283)

Dr. Klaus-Dieter Setzer
Erfasste Fragebögen = 14

Subjektive Einschätzung
über die Darstellung des
Lernstoffs in der
Lehrveranstaltung (LV)

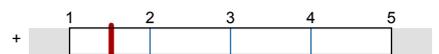
1. Darstellung des Lernstoffs



mw=1.8

... die Eingliederung der LV
in das Modul

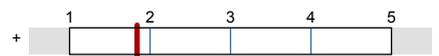
2. Struktur



mw=1.5

... die Betreuung durch die
Lehrende/den Lehrenden

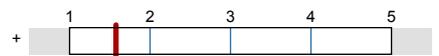
3. Betreuung



mw=1.8

... die gesamte LV

5. Gesamtbeurteilung



mw=1.6

Auswertungsteil der offenen Fragen

3. Betreuung

^{3.6)} Falls Sie die vorangegangene Frage mit "ja" beantwortet haben: Wie äußert sich die von Ihnen empfundene Benachteiligung bestimmter Studierender durch den Lehrenden?

4. Laborpraktikum

^{4.9)} Welchen Versuch sollte man aus Ihrer Sicht weglassen? Warum?

Druckmessung, da er in vielen anderen Versuchen schon Inhalt war.

Vr61 & Vr56.
Vr61 ist praktisch das Gleiche wie V-54. Behaltet lediglich zusätzliche Theorie.
Vr56, kommt Vr51, gleich. Außerdem macht das "Eichen" keinen Sinn, da schon bei

Dampfdruck von Gasen \rightarrow uninteressant

4.10) Bei welchem Versuch haben Sie am meisten gelernt?

Temperaturmessung
mit Herrn Fuchs

Temperaturmessung
mit Herrn Fuchs \heartsuit

Versuch 53 & Versuch 54

53 / 54

54 / 61

50, 54

Viskosität von Gasen
Spektralanalyse

54 & 61 etc.

58

9. Offene Fragen

9.1) Mit welchen Lehrveranstaltungen gab es womöglich Überschneidungen im Stoff? Empfinden Sie dies als positiv oder negativ?

PCO, positiv!

PCO + PCI positiv

Mit einigen Vorlesungen wie "Physikalische Chemie" oder "Allgemeine Chemie" gab es häufig Überschneidungen. Der Effekt war gut, egal ob der Stoff zuerst in der Vorlesung oder im Praktikum durchgenommen wurde.

Physikalische Chemie ~~hat~~ teilweise überschritten.
 (Das Verständnis wurde (sich) besser für die Versuche)

Vorlesung physikalische Chemie Einführung
~~.....~~
~~.....~~

positiv
 → besseres
 Verständnis

positiv

Physikalische Chemie Einführung \Rightarrow positiv

Physikalische Chemie
positiv

Einführung in die Physikalische Chemie (Kersten)

PC positive durch doppelte Wiederholung bessere
Einprägung

PC₀ - Vorlesung
positiv

^{9.2)} Was haben Sie an dieser Lehrveranstaltung als besonders gut empfunden? Warum?

Viel besser als der AC-Teil, weil man hier
feedback bekam, alles wurde super erklärt :)

Allgemein sehr hilfreich zum Verständnis der Themen.

besseres Verständnis durch praktische Anwendungen
nützliche Methoden kennenlernen
Funktion von Gerätschaften besser nachvollziehen

Individuelle Betreuung

David & Herr Setzer

Dass jeder Gruppe ein Assistent zugehört wurde
und dass die Theorie zum Versuch gründlich
durchgenommen wurde

Die direkte Betreuung durch Laborassistenten, da so eine Klärung von Fragen leichter war

Betreuung,
keine Hemmungen gehabt, Fragen zu stellen, wenn ich etwas noch nicht verstanden hätte.

^{9.3)} Was haben Sie an dieser Lehrveranstaltung als besonders schlecht empfunden? Warum? Was könnte besser gemacht werden?

Einige Assistenten schienen selbst keine Ahnung vom Thema zu haben.



Beim Seminar stand bei den Vorträgen der Lerneffekt mit dem erheblichen Zeitaufwand in keiner guten Relation.
